

ZOO Augsburg
Newsletter
22.09.2014
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

Inzwischen sind die Sommerferien vorbei und traditionell sind mit der jährlichen Patenführung und dem Happy Dog Hundetag die beiden letzten größeren Veranstaltungen im Zoo durchgeführt worden. Langsam ist es Zeit die vergangene Saison zu bewerten, und das Resümee fällt ausgesprochen positiv aus. Dank dem milden Winter und dem (für uns) optimalen Sommer können wir ein sehr gutes Besucherergebnis für 2014 erwarten.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Die beiden Streifenhyänen werden größer und bewegen sich inzwischen schon ein ordentliches Stück weg von ihrer Geburtshöhle. Die Chancen sie zu sehen sind damit deutlich größer geworden.



Eine erfreuliche Überraschung haben uns die Erdmännchen beschert: Nur drei Monate nach dem letzten Wurf sind wieder vier Jungtiere geboren worden. Sie sind inzwischen auch schon regelmäßig an der Oberfläche zu sichten.



Foto: Wolfgang Ludwig

Bei den Reptilien ist die Geburt eines Pfauenaugengeckos zu melden, außerdem wurden weitere fünf madagassische Hundskopfboas entdeckt.



Zugänge:

Für die Takingruppe kam ein neuer Bulle aus einem Wildpark in Schottland. Es kann guten Gewissens gesagt werden, dass es sich um ein „gstandenes Mannsbild“ handelt. Mit seinen 11 Jahren weiß er auch wie mit den Damen umzugehen ist, und so hat er der Handaufzucht „Niva“ sehr schnell klar gemacht wer jetzt in der Anlage das Sagen hat.



Foto: Christian Klar

Aus dem Zoo Berlin kamen zwei weibliche Schwarzstörche für die beiden Herren in Augsburg. Und von vielen lange erwartet bezogen insgesamt fünf Strauße (ein Männchen und vier Weibchen) den ehemaligen Watussistall. Wenn sie sich gut eingewöhnt haben sollen Sie die Anlage mit den Breitmaulnashörnern zusammen nutzen.



© www.dieter-gillessen.de

Foto: Dieter Gillessen



Aus dem Zoo Dresden kamen drei Rotschenkel für die begehrte Vogelvoliere.

Tierabgaben:

Im vergangenen Monat hieß es von einigen Tieren Abschied nehmen. Ein Paar Muntjaks konnte nun endlich die Reise in den Zoo Budapest antreten. Beim ersten Versuch im Juli kamen sie nur bis Dasing, dann ging das Transportfahrzeug kaputt.



Die verbliebenen männlichen Fenneks werden in den nächsten Monat, bis auf den zukünftigen Zuchtmann, an andere Zoos abgegeben. Mit einem weiblichen Tier aus Athen wird dann in Augsburg begonnen eine neue Gruppe aufzubauen. Als erstes reiste einer in den Tiergarten Straubing. Dorthin begleitet wurde er von einer unserer Nachzuchten bei den Straußwachteln.



Foto: Lisa Gutekuns

Insgesamt 34 bei uns geschlüpfte Gelbbauchunken wurden in einem Biotop in Bergheim ausgewildert. Und schließlich traten zwei weibliche Seehunde die weite Fahrt nach Norwegen an. Bei der Abholung saßen bereits zwei Weibchen aus Zürich im Transportfahrzeug. Alle vier werden dort zusammen mit zwei Männchen ein großes neues Becken direkt am Meer beziehen.



Foto: Werner Gut



Bitte klicken Sie auf das Bild für eine größere Ansicht

Todesfälle:

Leider verstarb unsere weibliche Bartagame. Wir bemühen uns aber intensiv um eine Nachfolgerin, damit das Männchen nicht zu lange alleine bleiben muss.

Außerdem starb ein weibliches Buschbaby. „Paula“ wurde schon längere Zeit alleine gehalten, da sie offensichtlich mit dem Männchen Paul nicht harmonierte.

... und sonst:

Über 300 Tierpaten nutzten vor einigen Tagen die Gelegenheit, sich über das Wohlergehen ihres Schützlings zu informieren. Bei einem wunderschön warmen Abend konnte man sich anschließend dann noch bei guten Gesprächen im Biergarten der Zoogaststätte austauschen.

Vergangenen Samstag veranstaltete Happy Dog den traditionellen Hundetag. 54 Hunde und deren Herrchen/Frauchen sahen als Zuschauer auf der Festwiese des Zoos verschiedene Vorstellungen im Dog Dance mit anschließender Prämierung.





Und hier noch ganz aktuelle Bilder unserer Vogelvoliere. Sieht schon ziemlich fertig aus, was die Bepflanzung betrifft. Inzwischen sind in den hinten anschließenden kleineren Außengehegen auch die ersten Vögel eingezogen: Die beiden neu angekommenen Schwarzstörche und die Austernfischer dürfen schon einmal „Probewohnen“.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jamböck



Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)